

Patienten-Merkblatt Datenschutz

In unserer Praxis fallen automatisch vielfältige persönliche, insbesondere Daten über den Gesundheitszustand unserer Patienten an. Diese Daten vor einem Zugriff Unbefugter, sowie vor Verlust zu schützen, ist uns sowohl ein Anliegen wie auch unsere gesetzliche Pflicht.

Damit Sie den Überblick behalten, wer welche Daten über Sie besitzt, ist jedermann, der nicht nur für private Zwecke Daten über Sie sammelt und verarbeitet, verpflichtet, Sie zu informieren, dass und welche Daten er über Sie besitzt, welche Rechte Sie haben und an wen Sie sich wenden können, wenn Sie Fragen haben oder sich beschweren wollen. Auch unsere Praxis trifft diese Informationspflicht und wir kommen dieser Pflicht mit diesem Merkblatt nach.

a) Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich? An wen kann ich mich wenden?

Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Gemeinschaftspraxis für Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin
Dres. Richter, Neitzke, Stoesser, Hutmacher, Laufkötter und Lohre
Koloniestraße 56, 47057 Duisburg und In der Donk 3, 46535 Dinslaken

Tel.: 0203 378010 und 02064 47330

E-Mail: info@radiologieduisburg.de

Kontaktdaten des (externen) Datenschutzbeauftragten:

RAWP/StB, Dipl.-Kfm. Jochen König
Moore Stephens Rhein-Emscher GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Kuhlenwall 20
47051 Duisburg

Tel.: 0203 29506 70

E-Mail: datenschutz@rhein-emscher.de

b) Zu welchen Zwecken und auf welchen Rechtsgrundlagen werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir erheben, verarbeiten, erhalten von dritter Seite und übermitteln an Dritte Daten über Sie im Wesentlichen in Erfüllung des Behandlungsvertrages.

Neben allgemeinen Daten Ihre Identität betreffend (Name etc.), Kontaktdaten (Postanschrift, Telefon) sowie über die Krankenkasse, der Sie angehören, sind dies im wesentlichen Gesundheitsdaten. So erhalten wir von dem überweisenden Arzt durch den Überweisungsschein und gegebenenfalls begleitende Arztbriefe und vergleichbare Dokumente Informationen von dritter Seite über Sie, erhalten von Ihnen selbst Informationen über Ihre Krankengeschichte und andere persönliche Daten, erheben im Rahmen unserer Untersuchungen selbst Daten, dokumentieren den Befund und gegebenenfalls auch Therapien und übermitteln persönliche einschließlich Gesundheitsdaten an andere Sie behandelnde Ärzte, Kliniken oder Ersteller von medizinischen Hilfsmitteln und im Rahmen der Abrechnung an Ihre Krankenkasse etc. Bei bestimmten Erkrankungen kann uns zudem aufgrund gesetzlicher Vorschriften die Pflicht treffen, die Erkrankung mit einem festgelegten Datensatz den Behörden zu melden.

Rechtsgrundlage für die Entgegennahme, Erhebung und Verarbeitung sowie Übermittlung Ihrer Daten an Dritte ist in der Regel der Behandlungsvertrag mit Ihnen, bei Kassenpatienten die entsprechenden Vorschriften des Sozialgesetzbuches, bei bestimmten Leistungen eine besondere Einwilligung Ihrerseits und insbesondere bei Notfällen der Schutz lebenswichtiger Interessen eines Menschen bzw. ein entsprechend hohes öffentliches Interesse.

Insbesondere im Zuge von Abrechnungen und dem Einzug von ärztlichen Honoraren sowie bei der Wartung unserer medizinischen Geräte kann es sein, dass Dritte, z.B. Servicetechniker, Mitarbeiter der Kassenärztlichen Verrechnungsstelle oder unser Steuerberater Einblick in bestimmte persönliche Daten von Ihnen erhalten. Diese Dritten unterliegen jedoch ihrerseits strengen Verschwiegenheitsverpflichtungen. Da z. B. kein Arzt seine medizinischen Geräte selber warten und reparieren kann, besteht in solchen Fällen ein nach Auffassung des Gesetzgebers so starkes Interesse, weiteren zur Verschwiegenheit verpflichteten Personen den Zugang zu Ihren persönlichen Daten zu ermöglichen, dass eine Weitergabe in der Abwägung der Gefährdungen für Ihre Privatsphäre und gegen den Grundsatz, nach Möglichkeit nie Daten weiterzugeben, uns erlaubt ist.

c) Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden keinesfalls gelöscht, bevor nicht alle diesbezüglichen gesetzlichen oder behördlichen Aufbewahrungs- bzw. Verjährungsfristen verstrichen sind. Weiter löschen wir solche Daten nicht, die verständlicherweise für Folgebehandlungen noch von erheblichem Nutzen sein können, z.B. um im Zuge chronischer Erkrankungen oder Vorsorgeuntersuchungen den Verlauf der Krankheit im Zeitablauf beurteilen zu können.

d) Welche Datenschutzrechte haben Sie und an wen können Sie sich wenden?

Sie können von uns jederzeit Auskunft über die über Sie gespeicherten Daten sowie den Zweck der Speicherung und deren Herkunft verlangen. Weiter stehen Ihnen nach Art. 15 bis 21 der Datenschutzgrundverordnung unter den dort jeweils beschriebenen Voraussetzungen

- ein Recht auf Auskunft, welche Daten wir zu welchem Zweck über Sie speichern,
- ein Recht auf Berichtigung falscher Daten,
- ein Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“),
- ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und
- ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Ferner besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde nach Maßgabe des Art. 57 Abs. 1 lit. f und Abs. 2 der Datenschutzgrundverordnung. Auskunft-, Lösungs- und alle übrigen vorgenannten Verlangen (mit Ausnahme des Beschwerderechts gegenüber der Aufsichtsbehörde) können Sie an unseren Datenschutzbeauftragten unter der genannten Email-Adresse oder unter der oben genannten Postadresse richten.

Ihren Widerspruch, Ihr Lösungsverlangen und Ihr Verlangen auf Einschränkung der Verarbeitung können wir zurückweisen, wenn eine Verpflichtung unsererseits besteht, die Daten weiter zu speichern und zu verarbeiten oder wir ein Interesse im Sinne des Art. 21 der Datenschutzgrundverordnung daran haben, die Daten weiter speichern und verarbeiten zu dürfen, die Ihren Interessen dienen oder der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. So können wir während eines Streites etwa mit Ihrer Krankenkasse, ob eine Behandlung durchgeführt wurde und angemessen war, nicht gezwungen werden, die Daten über diese Behandlung zu löschen.